

## 11.7 Aktualisierungsdienst

### 11.7.1 Vorwandmontage-System

Das illbruck Vorwandmontage-System vereint bauphysikalische und statische Sicherheit mit schneller, einfacher Montage und hoher Wirtschaftlichkeit. Es eignet sich für die Integration in ein WDVS ebenso wie in zweischalige Konstruktionen mit Verblendmauerwerk. Vier Komponenten gehören dazu: die PR007 Fenstermontagezarge ( $\lambda = 0,07$  W/mK), der PR008 Dämmkeil ( $\lambda = 0,03$  W/mK), der SP340 Soforthaft-Kleber und das Multifunktions-Dichtungsband TP652 illmod trioplex+.

Die Fenstermontagezargen werden von außen mit dem Soforthaft-Kleber rund um das Fenster an die bestehende Wand geklebt. Es entsteht ein Rahmen, dessen untere Zarge zusätzlich festgeschraubt wird, um ein Kriechen zu verhindern. Die Zargen sind in 1,40 m Länge verfügbar und können einfach auf die gewünschte Länge gekürzt oder verlängert werden. Das Fenster sitzt dann in diesem umlaufenden Zargenrahmen und steht auf der unteren, horizontalen Zarge. Die Lasten des Fensters werden über den Kleber abgetragen. Dieses geklebte System hat den Vorteil, dass an kritischen Wänden, zum Beispiel an hochwärmegedämmten Wänden, in denen Schrauben keinen Halt finden, eine durchgehende Lastabtragung zwischen Fensterzarge und Wand stattfindet, was auch vom ift Rosenheim geprüft wurde.

Soll das Fenster sofort eingesetzt werden, genügt es, die seitlichen Zargen zu verschrauben. Zusätzlich auf der Zarge verklebte Dämmkeile erhöhen die Dämmwirkung und bieten einen geraden Anschluss an die Wärmedämmung oder die Verblendschale. Das Vorwandmontage-System wurde vom ift Rosenheim erfolgreich auf Qualität und Praxistauglichkeit gemäß ift-Richtlinie MO-01/1 geprüft. Dabei wurden bessere Werte als gefordert erreicht: 1050 Pa Schlagregendichtheit, Luftdichtheit  $< 0,1$  sowie bei Befestigung und Pendelschlagversuch nach DIN EN 12600 die höchste Klasse 5. Die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V.) hat illbruck TP652 in die beste Klasse EMICODE® EC1PLUS „sehr emissionsarm“ - für wohngesundes Bauen - eingeordnet.

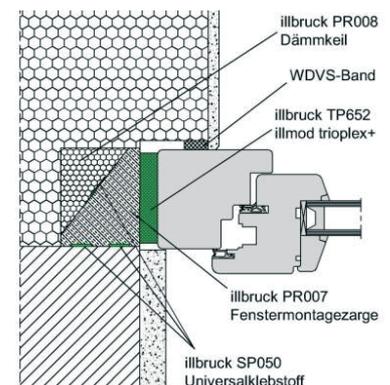
Das Vorwandmontage-System ermöglicht die Befestigung und die Abdichtung des Fensters in einem Arbeitsschritt. Distanzklötze sind nicht notwendig, was die Montage zusätzlich vereinfacht. Es entstehen klar definierte, planbare Abdichtungsebenen, die vom Fenstermonteur fachgerecht ausgeführt werden können. Der Isothermenverlauf ist optimal, weil das Fenster in der Dämmebene sitzt, und durch seine rundum wärmedämmenden Eigenschaften eignet sich das Vorwandmontage-System insbesondere für Passivhäuser. Durch die Lage in der Dämmebene vor der Wand werden geometrische Wärmebrücken vermieden und das Fenster lässt sich bei einer späteren Sanierung austauschen, ohne die Wandkonstruktion zu zerstören. Die Materialien des Systems sind wärmedämmend, wasserfest, verrottungsfest und dimensionsstabil.



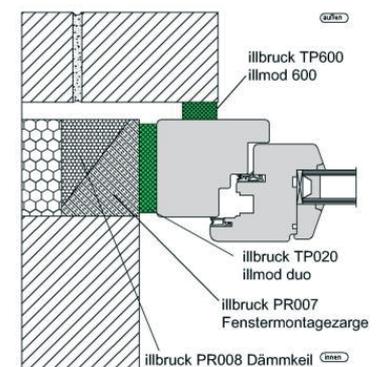
**Bild 11.34:**  
Zusätzlich zur Verklebung der Montagezarge werden unten noch Sicherungsschrauben eingebracht  
(Quelle: TREMCO illbruck GmbH & Co. KG, Köln)



**Bild 11.35:**  
Montagezarge mit Dämmkeilen  
(Quelle: TREMCO illbruck GmbH & Co. KG, Köln)



**Bild 11.36:**  
illbruck TP652 illmod trioplex+ ist Teil des neuen Vorwandmontage-Systems  
(Quelle: TREMCO illbruck GmbH & Co. KG, Köln)



**Bild 11.37:**  
Das Vorwandmontage-System eignet sich auch für zweischalige Wandaufbauten, sofern der Bauablauf darauf abgestellt wird  
(Quelle: TREMCO illbruck GmbH & Co. KG, Köln)